

Umweltamt

Sachbearbeiter: Wolfgang Baumgartner

Beschlussvorlage

Abt. 4/0166/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Umwelt- und Mobilitätsausschuss	14.03.2023	öffentlich

Nach- und Neupflanzungen von Bäumen im Gemeindegebiet Pullach für Naturschutz, Ortsbildverschönerung, Verbesserung des Mikroklimas und Beitrag zur CO₂-Reduzierung;

hier: Neupflanzung Seitnerfelder

Anlagen:

230223_Baumpflanzungen_Karte_Seitnerfelder

230227_Baumpflanzungen_Kosten_Seitnerfelder

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. auf Basis der Karte und Pflanzliste (siehe Anlage) das beschlossene Konzept für umfangreiche Baumpflanzungen auf gemeindeeigenen Flurstücken (hier Seitnerfelder) durch Neu- und Nachpflanzungen von klimaresistenten Baumarten umzusetzen und fortzuentwickeln.
2. Für die Umsetzung werden Mittel in Höhe von 10.000,- € im laufenden Haushalt 2023 bereitgestellt.

Begründung:

Nach Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 07.10.2019 wurde die Gemeindeverwaltung in der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2019 beauftragt, ein Konzept für umfangreiche Baumpflanzungen im Gemeindegebiet zu entwickeln und umzusetzen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels soll dadurch nicht nur das Mikroklima verbessert und ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet werden, sondern auch Aspekte des Naturschutzes und der Ortsbildverschönerung bedient werden.

Unabhängig von dieser Konzeptionierung werden von der Gemeindeverwaltung laufend Nach- und Neupflanzungen durchgeführt. Im vergangenen Haushaltsjahr waren damit beispielsweise Kosten in Höhe von rd. 13.000,- € verbunden.

Neu- und Nachpflanzungen von klimaresistenten Baumarten auf gemeindeeigenen Flurstücken

Die Sichtung des gemeindlichen Baumbestandes und der Grünflächen hat eine Priorisierung der Neu- und Nachpflanzungen ergeben. Damit ging ein entsprechendes Ausschlussverfahren von bau- und sicherheitstechnisch ungeeigneten Standorten einher.

Als erstes werden „Lücken“ entlang von Straßen und in den Parks geschlossen. Als zweite Priorität werden Freiflächen, die aufgrund ihrer Größe und Lage geeignet sind, mit Bäumen ergänzend bepflanzt. Dabei soll es zu keiner „Verwaldung“ kommen, da auch Freiflächen sowohl

eine hohe ökologische Bedeutung, als auch Lebensraumqualität für die Bevölkerung besitzen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen in Zukunft weiterhin Gemeindebäume gefällt werden. Auch diese Bäume müssen zeitnah ersetzt werden.

Das Ziel des neuen Baummanagementkonzeptes ist es, den gesamten Baumbestand der Gemeinde Pullach i. Isartal in den nächsten Jahren sukzessive in einen robusten, vielfältigen, artenreichen und klimaresistenten Bestand umzuwandeln, um auch langfristig für kommende Generationen einen Altbestand an Bäumen zu garantieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin